

# Inhaltsverzeichnis

<b>Orientierung</b>			
1 Geografie in ihrer Vielfalt	7	3.1.1 Die immergrünen Regenwälder in den immerfeuchten bzw. inneren Tropen	55
2 Orientierung im Raum	8	3.1.2 Die Savannen der wechselfeuchten oder äußereren Tropen	55
2.1 Lagebestimmung von Orten	9	3.2 Vielgestaltige Subtropen	57
2.1.1 Das Gradnetz	9	3.2.1 Die subtropischen Halbwüsten und Wüsten	57
2.1.2 Der Maßstab	10	3.2.2 Die sommertrockenen Hartlaubwälder – das Mittelmeerklima	57
2.2 Darstellungsformen – kartografische Hilfsmittel	11	3.2.3 Die sommerfeuchten Lorbeer- und Bambuswälder	58
2.2.1 Der Globus	11	3.3 Die gemäßigte Zone – Wälder, Steppen, Wüsten	59
2.2.2 Der Atlas	11	3.4 Die kalte Zone	60
2.2.3 Die Karten	11	3.4.1 Der nördliche oder boreale Nadelwald	60
2.3 Geoinformation – digitale Karten und mehr	14	3.4.2 Die baumlose Tundra	61
2.3.1 GPS oder „Wo bin ich?“	14	3.4.3 Die Zone des ewigen Eises	61
2.3.2 Geografische Informationssysteme (GIS)	16		
3 Orientierung in der Zeit – die Zeitzonen	18		
<b>Naturkräfte formen die Landschaft</b>	21	<b>Menschliche Nutzung verändert die Erde</b>	65
1 Entstehung und Aufbau der Erde	22	1 Der Mensch verändert die Naturlandschaften – Kulturlandschaften entstehen	66
1.1 Erdzeitalter	22	2 Die Zerstörung der tropischen Regenwälder	69
1.2 Der Erdaufbau	24	2.1 Was ist ein Regenwald?	69
2 Die dynamische Erdkruste	25	2.1.1 Der Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald	69
2.1 Große und kleine Erdplatten	25	2.1.2 Bedeutende Funktionen der Regenwälder	70
2.2 Plattenbewegungen	26	2.1.3 Die Verbreitung der Urwälder heute und vor 8000 Jahren	70
3 Die Gestaltung der Erdoberfläche	29	2.2 Die Nutzung und Zerstörung des Regenwaldes	72
3.1 Vulkanismus	29	2.2.1 Die ursprüngliche Regenwaldnutzung	72
3.1.1 Aktive, tätige und erloschene Vulkane	30	2.2.2 Gründe für die Zerstörung des Regenwaldes	72
3.1.2 Vulkanische Kleinformen	32	2.2.3 Chancen für den Regenwald	74
3.1.3 Vulkanische Erscheinungen werden wirtschaftlich genutzt	32	3 Die Ausbreitung der Wüsten	75
3.2 Erdbeben	33	3.1 Desertifikation: vom Mensch verursacht	75
3.3 Exogene Kräfte verändern Landschaften	38	3.2 Die Sahelzone – eine gefährdete Region	76
3.3.1 Täler und Hänge haben vielfältige Formen	39	4 Mangelware Wasser	78
3.3.2 Akkumulationsformen dominieren im flachen Land	41	5 Rohstoffe in den kalten Klimaten	80
<b>Wetter – Klima – Klimazonen</b>	45	5.1 Schatzkammer Sibirien	81
1 Wetter- und Klimagrundlagen	46	5.2 Die arktische Region	82
1.1 Sonnenstand und Jahreszeiten	46	5.3 Die Antarktis – noch weitgehend geschützt	84
1.1.1 Sonnenstand	46		
1.1.2 Die Jahreszeiten auf der Nord- und Südhalbkugel	47		
1.2 Klimafaktoren	48		
1.2.1 Geografische Breite	48		
1.2.2 Höhenlage/Lage zu Gebirgen (Relief)	49		
1.2.3 Lage zum Meer/Bodenbedeckung	49		
1.3 Tiefdruck und Hochdruck	49		
1.4 Globale Luftdruckgürtel – globale Winde	50		
1.5 Klimaelemente – und wie man sie misst	50		
2 Wie man ein Klima beschreibt – das Klimadiagramm	52		
3 Die Klima- und Vegetationszonen	54		
3.1 Tropen – die heiße Zone	55		
		<b>Naturraum Österreich</b>	87
		1 Naturraum Österreichs	88
		1.1 Österreichs Naturraum im europäischen Kontext	88
		1.2 Großlandschaften Österreichs	89
		1.2.1 Granit- und Gneishochland (Böhmisches Massiv)	89
		1.2.2 Alpenvorland und Karpatenvorland	89
		1.2.3 Wiener Becken	90
		1.2.4 Vorland im Osten und Südosten	91
		1.2.5 Alpen	92
		1.3 Klima und natürliche Vegetation im Überblick	96
		2 Bewahrung der Natur – Nationalparks in Österreich	99
		2.1 Nationalparkkriterien	99
		2.2 Die sechs österreichischen Nationalparks	101

<b>Bevölkerung und Gesellschaft</b>	105	4.3	Tourismus und Natur – Gegensatz oder Ergänzung?	161
1 Ländlicher und städtischer Lebensraum	106	5	Nahversorgung kontra XXXL-Märkte	162
1.1 Ländliche Siedlungsformen	106	6	Energiewirtschaft zwischen Ökologieforderung und Geschäft	166
1.2 Stadtregionen	109			
2 Österreichs Bevölkerung im Wandel	111	6.1	Energieverbrauch	166
2.1 Die zeitliche Entwicklung der österreichischen Bevölkerung	111	6.1.1	Welche Energieträger werden verbraucht?	166
2.2 Österreichs Bevölkerung in Zahlen – ein Blick in die Zukunft	112	6.1.2	Wer verbraucht die Energie?	167
2.3 Österreich wird immer älter	113	6.2	Alternative Energiequellen im Vormarsch	169
2.4 Die regionale Veränderung der Bevölkerung	114	6.3	Energiegewinnung bleibt umstritten	170
3 Einwanderungsland Österreich	116	7	Heißt mobil sein, immer nur das Auto zu nutzen?	172
3.1 Migration seit dem 2. Weltkrieg	116	7.1	Der Pkw – was sonst?	174
3.2 Den Wohnsitz nach Österreich verlegen	117	7.2	Der Güterverkehr in Österreich	177
3.3 Integration in der Einwanderungsgesellschaft Österreich	119	7.3	Die Zukunft liegt im öffentlichen Verkehr	178
3.4 Migrationsgeschichten	121	7.4	Transitverkehr Notwendigkeit oder Belastung?	180
3.5 Diversität – eine Chance für Österreich?	122			
3.6 Begegnung mit Asylsuchenden und Flüchtenden in Österreich	123			
<b>Wirtschaftsraum Österreich</b>	127		<b>Topografischer Überblick – Österreich</b>	183
1 Landwirtschaft in Österreich	128	1	Die Europäische Union	192
1.1 Produktionsgebiete im Überblick	128	1.1	Mitglieder und Kandidaten	192
1.2 Die Landwirtschaft verändert sich	129	1.2	Die europäische Zusammenarbeit	193
1.3 Finanzierung der Landwirtschaft	130	2	Die wirtschaftliche Integration Europas	193
1.4 Selbstversorgung	131	2.1	Der europäische Binnenmarkt	193
1.5 Biolandwirtschaft – eine logische Entwicklung?	133	2.2	Großbritannien – Abschied von Europa („BREXIT“)	195
1.6 Forstwirtschaft	134	2.3	Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	197
2 Wirtschaftsstandort Österreich	136	3	Reiche Regionen – arme Regionen	199
2.1 Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes	138	3.1	Regionale Disparitäten in der EU	199
3 Einige österreichische Wirtschaftsregionen	141	3.2	Die Regionalförderung in der EU	200
3.1 Metropole Wien	141	3.3	Europaregionen überwinden Grenzen	202
3.2 Oberösterreichischer Zentralraum – die Erfolgsstory	143	3.4	Der EU-Haushalt	202
3.3 Salzburger Zentralraum – zwischen Mozart und Hightech	144	4	Die europäische Landwirtschaft	205
3.4 Obersteiermark – Wiederaufstieg eines alten Industriegebietes	145	4.1	Vom Mangel zur Überschussproduktion	205
3.5 Das Vorarlberger Rheintal – von einer alten Textilregion zum modernen Industriegebiet	147	4.2	Empfänger von EU-Agrarsubventionen in Österreich	207
3.6 Aufsteiger Burgenland – eine periphere Region holt auf	149	4.3	Außenhandel mit Agrarprodukten	208
4 Tourismus in Österreich	153	1	<b>Friedensprojekt Europa</b>	191
4.1 Tourismus bringt Devisen und schafft Arbeitsplätze	153	1.1	Die Europäische Union	192
4.2 Tourismusarten in Österreich	155	1.2	Mitglieder und Kandidaten	192
4.2.1 Erholungstourismus	156	2	Die europäische Zusammenarbeit	193
4.2.2 Erlebnis- und Neigungstourismus	156	2.1	Die wirtschaftliche Integration Europas	193
4.2.3 Gesundheitstourismus – von der Gesundheitsvorsorge zur Kur	156	2.2	Der europäische Binnenmarkt	193
4.2.4 Sporttourismus	157	2.3	Großbritannien – Abschied von Europa („BREXIT“)	195
4.2.5 Kultur- und Bildungstourismus	158	3	Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	197
4.2.6 Gourmettourismus	159	3.1	Reiche Regionen – arme Regionen	199
4.2.7 Städtereise	159	3.2	Regionale Disparitäten in der EU	199
4.2.8 Kongress- und Geschäftstourismus	160	3.3	Die Regionalförderung in der EU	200
		3.4	Europaregionen überwinden Grenzen	202
		4	Der EU-Haushalt	202
		4.1	Die europäische Landwirtschaft	205
		4.2	Vom Mangel zur Überschussproduktion	205
		4.3	Empfänger von EU-Agrarsubventionen in Österreich	207
		4.4	Außenhandel mit Agrarprodukten	208
		1	<b>Die Bevölkerung auf unserem Planeten</b>	211
		1.1	Acht Milliarden Menschen bevölkern unseren Planeten	212
		1.2	Die Verteilung der Weltbevölkerung	212
		1.2.1	Das Wachstum der Weltbevölkerung	215
		1.2.2	Ungleiche regionale Verteilung des Bevölkerungszuwachses	215
		1.2.3	Gründe für die unterschiedliche Bevölkerungsentwick- lung – die Stellung der Kinder in Entwicklungs- und Industrie- ländern	216
		1.3	Altersaufbau – von der Pyramide zur Urne	217
		2	Der demografische Übergang	218
		2.1	Familienpolitik in China und Indien	220
		2.2	Chinas Bevölkerungsentwicklung	221
		2.3	Indiens Bevölkerungsprobleme	221

2.3	Lebenswelten in China und Indien	222	4.3	Erdgas-Paradies Bolivien?	262
2.3.1	Geschlechterverhältnis ...	222	5	Lebensraum Stadt	264
2.3.2	Schüler/innen-Welten ...	223	5.1	Städte im „Süden“ im Vergleich	265
3	Lebenswelten	225	5.1.1	Beispiel Lagos in Nigeria	265
3.1	Frauen und Männer	225	5.1.2	Beispiel Megacity Teheran	266
3.1.1	Gender Mainstreaming	225	5.1.3	São Paulo – die größte Metropole Lateinamerikas	267
3.1.2	Geschlechtergleichheit in ausgewählten Ländern	225	5.2	Leben am Rande – städtische Armutsviertel entstehen	269
3.2	Lebenswelten von Kindern	229	5.3	Arbeit im informellen Sektor – der tägliche Überlebenskampf	271
3.2.1	Kinderarbeit	229			
3.2.2	Kindersoldaten	230			
3.2.3	Kinderhandel	231			
3.3	Lebenswelten indigener Völker	232			
<b>Zentrum und Peripherie</b>		235	<b>Industrialisierung, Globalisierung und andere Auswege</b>		
1	Entwicklungsunterschiede auf der Welt – Arm und Reich	236	1	Chance Globalisierung?	276
1.1	Einteilungsversuche für die „Entwicklung“	237	2	Globalisierung, Dritte Welt und europäische Jugendliche	277
1.1.1	Viele Begriffe der Einteilung	237	3	Beispiele unterschiedlicher Entwicklungsstrategien	279
1.1.2	Kennzahlen des Wohlstandes und der Armut von Staaten	237	3.1	Reichtum am Persischen Golf	279
1.1.3	Unterschiede zwischen einem Industrie- und einem Entwicklungsland	240	3.2	Ausgewählte Tigerstaaten	282
1.1.4	Unterschiede innerhalb der Gruppe der Entwicklungs- und Schwellenländer	241	3.2.1	Taiwan – kleine Insel ganz groß	282
1.2	Zentren und Peripherien in der Weltwirtschaft – eine andere Erklärung von Armut	242	3.2.2	Südkorea – vom Armenhaus zum wohlhabenden Industrieland	283
1.2.1	Die Zentren der Weltwirtschaft	243	3.3	Gewinner China	284
1.2.2	Die semiperipheren Länder	243	3.3.1	Von der Planwirtschaft zum Kapitalismus	284
1.2.3	Die peripheren Länder	244	3.3.3	Chinas Investitionen in Afrika	290
2	Theorien über die Ursachen der Armut	246	3.3.4	Zwei Weltwirtschaftszentren in China – Hongkong und Schanghai	291
3	Die Landwirtschaft im „Süden“	248	3.4	Indien – ein neuer Gigant erwacht	292
3.1	Selbstversorgungswirtschaft (Subsistenzwirtschaft)	248	3.4.1	Der Aufstieg Indiens zur Wirtschaftsgroßmacht	292
3.1.1	Selbstversorger/innen in der Landwirtschaft	248	3.4.2	Die wichtigsten Branchen	294
3.1.2	Fischerei für den Eigenbedarf und den lokalen Markt	249	3.5	Boomland Brasilien?	295
3.2	Kleinbäuerliche Strukturen gegen Konzerne	250	4	Ferntourismus – ein Teil des Globalisierungsprozesses	299
3.2.1	Kaffee – eine tropische Nutzpflanze	250	5	Drogenanbau – illegale Alternativen?	304
3.2.2	Erfolgsstory Soja?	251	6	Entwicklungsmöglichkeiten für die Länder des globalen Südens	308
3.3	Land Grabbing	253			
3.4	Fairtrade – neue Hoffnung für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern	254			
4	Fluch und Segen der Bodenschätze	257			
4.1	Reich mit Rohstoffen – arm trotz Rohstoffen	257			
4.1.1	Wohlstand durch Diamanten – Botswana	257			
4.1.2	Armut trotz Rohstoffen – die Demokratische Republik Kongo	258			
4.2	Arbeit in Minen – der gefährlichste Job der Welt	259			
4.2.1	Kohlebergbau in China	259			
4.2.2	Bergbau in Bolivien – härteste Arbeit auf 4 000 m Seehöhe	260			
				<b>Afrika, Asien, Lateinamerika – ein Überblick</b>	311
				Stichwortverzeichnis	324
				Literaturverzeichnis	326
				Bildnachweis	327